

gilt für: Ingenieurbüro für Hygiene und Qualitätssicherung

**GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG****acetamiprid, Glycerin, Zitronensäure, Monohydrat****GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT****Achtung**

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. (H302)  
Verursacht schwere Augenreizung. (H319)  
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. (H412)

Gefahr durch Ansammlung explosionsfähiger Atmosphäre in Bodennähe bei Erwärmung! Bei der mechanischen Bearbeitung können je nach Verfahren Späne oder Stäube entstehen, die staubexplosionsfähig sind.

**Gefahren für die Umwelt:** Schwach wassergefährdend (WGK 1)

**SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN**

Gefäße nicht offen stehen lassen.

Bei Anreicherung von feinen Spänen oder Feinstaub nach z.B. mechanischer Bearbeitung gesonderte Anweisungen zur Vermeidung von Brand- und Explosionsgefahr einholen. Erwärmung vermeiden, sonst Brand- und Explosionsgefahr.

Nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen. Berührung mit Augen und Haut vermeiden. Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände und andere verschmutzte Körperstellen gründlich reinigen. Hautpflegemittel verwenden. Straßenkleidung getrennt von Arbeitskleidung aufbewahren!

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort lagern.

**Beschäftigungsbeschränkungen beachten!**

**Augenschutz:** Gestellbrille mit Seitenschutz

**Handschutz:** Schutzhandschuhe erforderlich

**Schutzkleidung:** Arbeitsschutzkleidung

**VERHALTEN IM GEFAHRFALL** **Feuerwehr**

Gefahrenbereich räumen und absperren, Vorgesetzten informieren. Verschüttetes Produkt aufnehmen und entsorgen.

Produkt ist brennbar. Entstehungsbrand: Tragbaren Feuerlöscher einsetzen, mindestens für Brandklasse "A". Nicht zu verwenden: Wasser im Vollstrahl! Rückzündungsgefahr bei Anwendung von Kohlendioxid. Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid, Wassersprühstrahl, Trockenchemikalien. Alarm-, Flucht- und Rettungspläne beachten. Feuerwehr alarmieren. Das Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation muss verhindert werden.

**Zuständiger Arzt:**

**Unfalltelefon:**

**ERSTE HILFE****Notruf**

**Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme :** Auf Selbstschutz achten. Lebensrettende Sofortmaßnahmen, wie "Stabile Seitenlage", "Herz-Lungen-Wiederbelebung", "Schockbekämpfung" situationsabhängig durchführen. Wunden keimfrei bedecken. Für Körperruhe sorgen, vor Wärmeverlust schützen. Ärztliche bzw. Augenärztliche Behandlung.  
**Nach Augenkontakt:** Sofort unter Schutz des unverletzten Auges ausgiebig (ca. 10 Minuten) bei geöffneten Lidern mit Wasser spülen. Bei Augenverletzungen steriler Schutzverband. Nach Augenkontakt immer augenärztliche Behandlung.  
**Nach Hautkontakt:** Haut mit viel Wasser spülen.  
**Nach Einatmen:** Verletzten unter Selbstschutz aus dem Gefahrenbereich bringen. Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung: Beatmungshilfen benutzen.  
**Nach Verschlucken:** Sofortiges kräftiges Ausspülen des Mundes.

**Ersthelfer:**

**SACHGERECHTE ENTSORGUNG**

Nicht in Ausguss oder Mülltonne schütten! Produktreste sind Sondermüll und werden getrennt gesammelt.

Verpackungen sind optimal zu entleeren und können gemeinsam mit dem Hausmüll entsorgt werden